

Zusammen sind wir stark

Heute war mal wieder ein normaler Tag. Katy war in der Schule wo niemand was mit ihr machen wollte.

Es ist nämlich so, dass Katy gehörlos ist. Sie kann zwar von den Lippen ablesen, aber trotzdem wird sie von den Anderen ignoriert.

Nach der Schule saß sie wie immer auf der Schaukel bei sich zu Hause. Da saß sie häufig wenn sie sich traurig und allein fühlte.

Am nächsten Tag nach der Schule wollte sie mal wieder auf ihre Schaukel, aber da saß schon jemand.

Ein anderes Mädchen. Katy ging hin und fragte „Wer bist du?“ „Ich bin Annalena und wohne jetzt hier.“ „Und wofür ist dieser Stock?“ „Ich bin blind und brauche den Stock zum Ertasten.“ antwortete Annalena. „Oh, echt? Ich kann nicht hören.“ „Aber du redest doch mit mir?“

„Ja“ sagte Katy, „Ich lese von den Lippen ab. Darum muss man deutlich sprechen, damit ich das verstehe.“

„Ich wünschte ich könnte auch sehen.“ sagte Annalena.

„Bist du schon von Geburt an blind?“ „Ja. Und wie ist es bei dir?“ „Ich kann seit dem ich 6 bin nichts hören. Durch einen Unfall. Darum kann ich aber so gut sprechen und neben der Zeichensprache die ich lernen musste, habe ich versucht immer mehr von den Lippen abzulesen.

Ich kann mir gar nicht vorstellen wie es ist nichts sehen zu können.“ „Naja, ich kenne es gar nicht anders. Dafür sind andere Sinne bei mir besser. Ich kann gut hören und ertaste meine Umgebung.“ „Hey!“ rief Katy lachend „Dann ergänzen wir uns ja perfekt. Ich sehe für dich und du hörst für mich!“

Die beiden spielten den ganzen Nachmittag zusammen draußen und erkundeten die Umgebung vor Ihrem Haus.

Katy versuchte Annalena die Farben zu erklären und lies sie Formen ertasten.

Von da an trafen sie sich jeden Tag im Garten. Sie waren so glücklich endlich eine Freundin zu haben die einen so gut versteht.

Am Wochenende wartet Annalena schon sehnsüchtig auf Katy und endlich kam sie raus. Es war ein warmer Sommertag und die beiden beschlossen Eis essen zu gehen. Aber sie wussten beide, dass Ihre Eltern es nicht erlauben würden. Das Eiscafé war nicht weit weg, aber beide Eltern hatten große Angst, dass Ihnen etwas passieren könnte. Annalena und Katy waren aber doch jetzt zu zweit und ergänzten sich super. Sie überredeten Ihre Eltern bis diese sie gehen ließen.

Sie gingen Hand in Hand zusammen los.

Auf einmal klingelte ein Fahrrad und Annalena ging zur Seite. Aber Katy hörte das nicht. Annalena gab Katy bescheid und auch sie ging zur Seite.

Als sie beim Eiscafé waren, gingen sie rein und suchten sich einen Platz. Katy las Annalena die Eiskarte vor, aber am Ende bestellen sie sich beide ein großes Schokoladeneis.

Annalena und Katy waren überglücklich. Sie hatten jetzt nicht nur eine echte Freundin, sondern konnten auch endlich gemeinsam die Freiheiten, wie sie auch andere Mädchen in ihrem Alter hatten, genießen.

Sie waren ein gutes Team und gemeinsam stark.

ENDE